



Barrierefreiheit im Bad

praktische Beispiele



Weitere Informationen:

Kompetenzstelle barrierefreies
Planen, Bauen und Wohnen in Wien
1200 Wien, Maria-Restituta-Platz 1
Tel.: 01 4000-25345
E-Mail: info@barrierefreiestadt.wien.at
Web: barrierefreiestadt.wien.at

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadt Wien – Technische Stadterneuerung
Web: wien.gv.at/wohnen/wohnbautechnik

Foto:

Cathrine Stukhard

Visualisierungen:

design for all E. V.



Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Barrierefreiheit ist ein wichtiges Thema und geht uns alle an. Mit einer Veränderung der Lebensumstände sind manchmal auch Anpassungen in der Wohnung notwendig.

Ein besonderes Augenmerk legen wir in dieser Broschüre auf die Anforderungen an das Bad. Hier sind die wichtigsten Hinweise für eine bestmögliche Ausführung zusammengefasst.

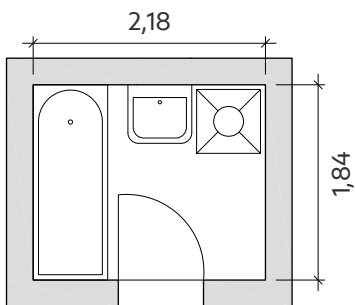
Die Stadt Wien bietet mit einer Reihe von Förderungen Unterstützung für die erforderlichen Umbauten an und hat mit der Kompetenzstelle für barrierefreies Planen, Bauen und Wohnen eine zentrale Anlaufstelle für die Wienerinnen und Wiener zu diesem Thema geschaffen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter informieren Sie kompetent und umfassend über die Fördermöglichkeiten. Mit diesem Angebot will die Stadt Wien weiter dazu beitragen, die Wohnzufriedenheit für alle Wienerinnen und Wiener zu steigern.

Ihre Vizebürgermeisterin,
Frauen- und Wohnbaustadträtin
Kathrin Gaál

Kleinbad

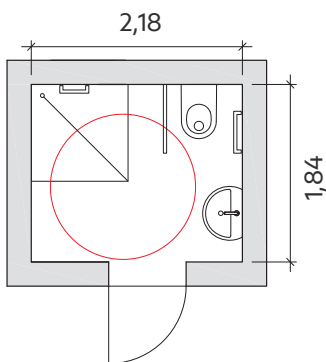
vorher



- Tür öffnet nach innen
- wenig Bewegungsfreiraum
- unkomfortabler Einstieg in die Badewanne

Kleinbad

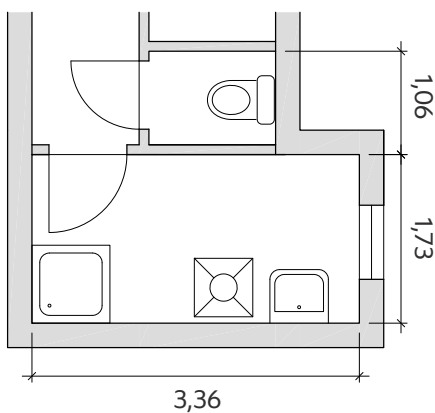
nachher



- + schwellenlose Dusche
- + Tür geht nach außen auf
- + ausreichend Bewegungsraum für WC und Dusche
- + Stütz- und Haltegriffe
- + leicht erreichbare Sanitär-Accessoires

Altbauwohnung

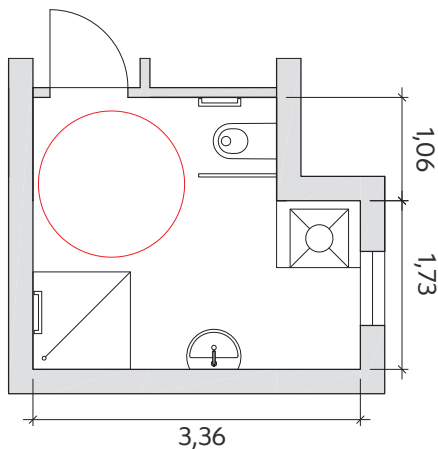
vorher



- wenig Bewegungsraum in WC und Bad
- Tür öffnet nach innen
- Türöffnungen zu schmal
- Duschtasse mit Stufe

Altbauwohnung

nachher



Zusammenlegung WC und Bad
(Vorraum wird integriert)



Türbreite ausreichend und nach außen öffnend



150 cm Bewegungsraum



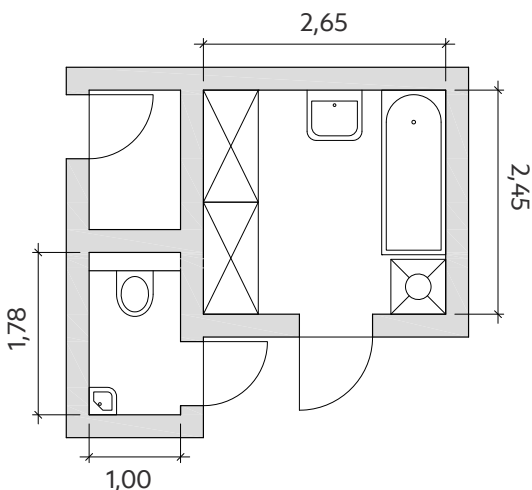
Waschmaschine auf Podest besser erreichbar



schwellenlose Duschtasse

Anpassbar planen

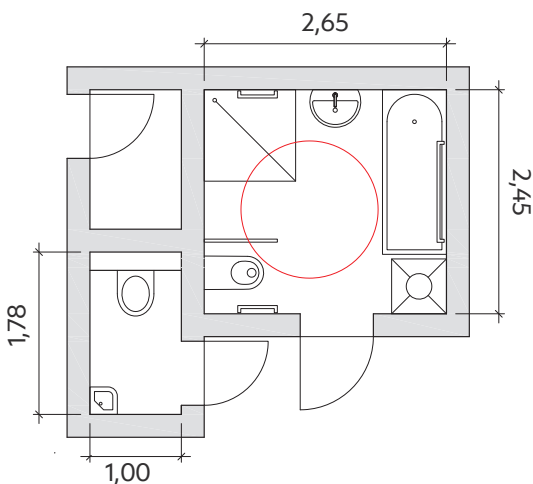
vorher



- + zusätzlicher WC-Anschluss und Duschatfluss im Badezimmer sind vorinstalliert
- + Bewegungsraum von 150 cm ist vorgesehen
- + Unterkonstruktion für Stütz- und Haltegriffe ist vorgesehen
- + Türen öffnen nach außen

Anpassbar planen

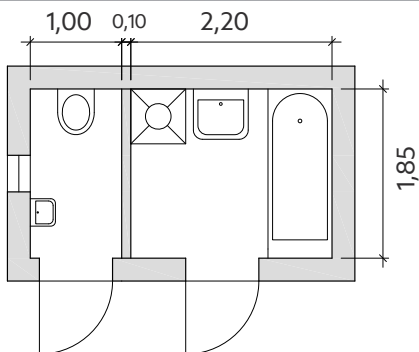
nachher



- + mit geringem Aufwand adaptierbar
- + die vorhandenen Anschlüsse für WC und Dusche einfach aktivieren
- + 150 cm Bewegungsraum für WC und Dusche
- + schwellenlose Dusche
- + Stütz- und Haltegriffe

Anpassbare Wohnung

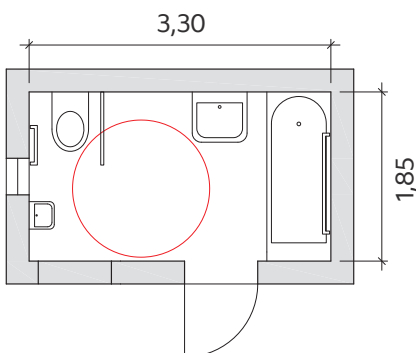
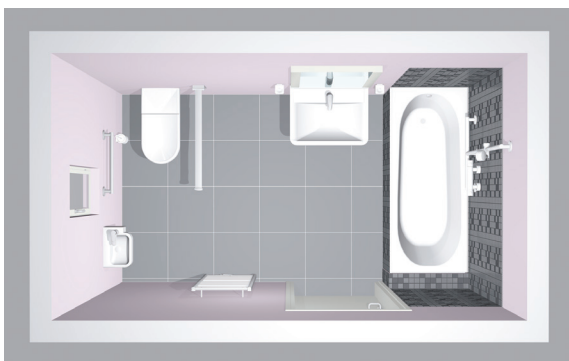
vorher



- + Trennwand zwischen WC und Bad in Leichtbauweise ohne Installationen ausgeführt
- + durchgängige Feuchtraumisolierung
- + Bewegungsraum von 150 cm vorgesehen
- + Unterkonstruktion für Stütz- und Haltegriffe vorgesehen
- + Türen nach außen öffnend

Anpassbare Wohnung

nachher



Entfernen der Trennwand mit geringem Aufwand möglich



150 cm Bewegungsraum für WC



Badewanne mit Sitzrand an einer Schmalseite



Stütz- und Haltegriffe

Checkliste für komfortables Wohnen

-  Schwellenlos und ohne Stolperfalle
-  Durchgangsbreite von Türen (mind. 80 cm)
-  Ausreichend Bewegungsfreiheit in Küche, Bad, vor Schränken und Türen (150 x 150 cm)
-  Gute Erreichbarkeit von Bedienelementen und Accessoires wie Regler, Schalter, Handtuchhaken, Armaturen
-  Leichte Bedienbarkeit von Türen, Schubladen, Armaturen, Schaltern
-  Spiegel sind auch im Sitzen benutzbar
-  Der Waschtisch ist frei unterfahrbar
-  WC-Sitzhöhe ist 46 bis 48 cm
-  Bei Stütz- und Haltegriffen auf korrekte und sichere Montage achten
-  Bei Neuplanung kostengünstige, einfache Adaptierung berücksichtigen und anpassbar planen